

# Panorama-Nachrichten

---

Infoschrift des Gemeinde-Lehrdienstes und der OCG

Nr. 2 – Mai 2023

---

## ***Gemeinde-Lehrdienst***

### Impf-Tote schweigen nicht

(von Ivo Sasek)

Die deutsche *Renten*kasse beklagte noch im Jahr 2019 ein Defizit von 6,5 Milliarden Euro! Jetzt aber, keine zwei Jahre nach Covid-Impfstart, erwartet sie, laut „Deutscher Presse-Agentur“, **wegen der hohen Sterblichkeitsrate** einen Überschuss von 2,1 Milliarden Euro. Seht Ihr, genau aus diesem Grund hielt ich schon in meiner Nationenrede „Der Todes-Countdown läuft“ vom 30. Dez. 2020 fest: *„Einzig völlig unabhängige Fachkräfte können doch untersuchen und feststellen, ob (...) ab jetzt auch die Covid-Impfungen zur wirklich tödlichen Verbreitung von Covid-19 führen. **Alle Sterbelisten der Welt beweisen bis dato, dass es bis hierher, also 30. Dezember 2020, keine höhere Sterberate gab als in normalen Grippejahren, eher darunterliegend.** (...) Diese von wirklich unabhängigen Fachkräften als brandgefährlich bezeichneten Impfungen werden einfach verabreicht, und die Medien verschweigen die schon zuvor millionenfach verursachten schwersten Impfschäden, verheimlichten Sterilisationen und vielerlei mehr, die von Kla.TV bereits massenweise aufgedeckt wurden. Zusammen mit Vetopedia und den freien Aufklärern soll also künftig offengelegt werden, was genau mit allen Covid-geimpften Menschen geschieht.“* (www.kla.tv/17843) Und nun hat selbst das Manager Magazin vom 28. 12. 2022 festgehalten, was genau mit allen Covid-geimpften Menschen geschieht: *„Volle Kassen! Höhere Sterblichkeit verhilft Renten-*

*versicherung zu Milliardenüberschuss. “ Also innert nur gerade zwei Jahren seit Impfbeginn 8.600 x 1 Million Euro weniger Rentenausgaben allein in Deutschland, bedeutet das. Hier drücken sich nun die vergeblichen Hilferufe unserer Alten aus den „leer-geimpften“ Altersheimen einmal unüberhörbar in Zahlen aus. Mit Kla.TV gaben wir diesen Ohnmächtigen schon damals eine klare Stimme, aber diese wurde von sämtlichen pharmaabhängigen Mainstream-Medien hartnäckig übertönt und in den Dreck gezogen. Unsere Sendungen wurden von ihnen kategorisch als z.B. Hirngespinnste von gefährlichen Sektierern oder rechtsextremen Schwurblern usw. verleumdet! Und auch die Staatsanwaltschaften interessierten all unsere Warnschreie und Strafanzeigen keinen Deut – und tun es bis heute nicht! Hier zeigt sich deutlich, dass hartnäckige Ignoranz gegen tiefere Wahrheiten nicht nur ein „christliches“ Privileg ist. Über lange Zeit hinweg dachte ich nämlich, dass die Verlogenheit von wahrheitsresistenten Christen unüberbietbar wäre.*

Doch in welchem Menschen auch immer der Feind Gottes Raum gewinnen kann, der ist zu gleichen Werken wie etwa jene 10.000 Prediger imstande, die ich bereits im Januar 2001 unter Tränen angeschrieben hatte. Ich flehte sie im Namen Gottes geradezu an, zu einer Anhörung mit mir zusammenzutreffen, damit ich ihnen sagen kann, was in Kürze Schrecklichstes auf diese Welt zukommt. Ich bezeugte ihnen, dass ich nicht eigenwillig aus dem Fleisch heraus, sondern unter innigsten Wehen des Geistes aus Gott heraus spreche. Das Reden Gottes erging einerseits so liebevoll, andererseits so klar und hart durch mich, wie wir es aus jeder zweiten Seite des Alten Testaments kennen. So beschwor ich diese 10.000 Prediger in Liebe, die Stimme Gottes durch mich bitte nicht zu missachten, weil dieser Hilferuf nur genau einmal an sie ergehen würde. Ich ging notgedrungen so weit, dass ich allen 10.000 Predigern versicherte, dass mein Aufruf an sie unter dem Gesetz von Hes. 33,7-8 steht: „Du sollst das Wort aus meinem Mund hören und sie vor mir warnen. Warnst du sie aber nicht ... So werde ich ihr Blut von deiner Hand fordern.“ Insbesondere dieser letzte Teil des Satzes führte dann zu einem Sturm des Entsetzens. Du kannst übrigens das vollständig abgelichtete A-4-Original dieses Aufrufes samt Beilage ansehen unter [www.elaion-verlag.ch/flyer-an-christliche-leiter](http://www.elaion-verlag.ch/flyer-an-christliche-leiter). Schon im Vorfeld hatte ich ebenfalls zu prophezeien, wie man mit meinem Aufruf genau verfahren würde – und genauso kam es dann auch: Von den 10.000 meldeten

sich in etwa 100, und von den 100 kamen drei in die notwendige Verbindlichkeit. Mein einziger Irrtum bestand damals darin, dass ich dachte, zumindest diese drei würden dann auch verbindlich bleiben. Aber es sollte sich zuerst einmal das Wort aus dem *Thomasevangelium Log. 23* erfüllen, dort sagte Jesus: „***Ich werde euch auswählen, Inen aus tausend und zwei aus zehntausend; und sie werden als ein Einziger dastehen.***“ Bis heute, 23 Jahre danach, hielt aber lediglich 1er von all jenen 10.000 dem allseits wütenden Widersinn stand, der, ausgehend von den harten Verleumdungen durch jene Prediger, zu den Massenmedien übergeschwappt und dann zum jahrzehntelangen, weltweiten Flächenbrand der Verfolgung gegen uns ausgeartet ist. Unter letzteren Zuständen mussten wir 2001 gleichsam bei Null beginnen: Anstelle der erhofften Unterstützung durch all jene „Hirten“ mit ihren insgesamt etwa 300.000 „Schafen“, kämpften diese nun sogar im Verbund mit den verleumderischen Massenmedien gegen uns und die von Gott eingeleitete Zurüstung.

Trotzdem gründeten wir 2012, nach zwölf Jahren organischer Zurüstung nach innen und Synergisierung mit Verbindlichen aus allen christlichen Lagern nach aussen, unser Kla.TV. Wenn ihr meinen damaligen Aufruf und unsere mittlerweile ca. 20.000 aufklärenden Kla.TV-Sendungen mit dem realen Verlauf unserer Weltgeschichte vergleicht, könnt ihr nun mit eigenen Augen sehen, wie alles genauso gekommen ist und nun sogar zu seinem finalen Lauf ansetzt. Nebst all den geschehenen Kriegen rund um den arabischen Frühling, nebst all den Farbrevolutionen, Finanzkrisen und Plandemien können wir keinen Tag sagen, wann dieser bereits schwelende Dritte Weltkrieg in seine heisse Phase auch im deutschsprachigen Raum und weit darüber übergeht.

Doch zurzeit noch tragischer steht es um den hinterhältig geplanten und nun zunehmend einbrechenden Impf-Tod. Was am 6. Februar 2022 mit der prominenten Christin Heather McDonald auf offener Bühne geschah, war nur gerade ein Symbol dafür, wie nun das Blut nicht allein auf den Kopf einer besserwisserischen und darum bereits durchgeimpften Christenheit kommt. Hier der präzise Wortlaut dieser Frau, bevor sie vor Publikum und laufenden Kameras die Augen verdrehte und ausgestreckt auf den Hinterkopf krachte: „*Ich will nicht damit prahlen – das ist mir egal – aber ich möchte, dass Sie wissen, dass ich doppelt geimpft bin und geboostert! Ich bin gegen Grippe geimpft, und um ehrlich zu sein, auch gegen Gürtelrose bin ich geimpft. [...] Ich bin gereist, ich war zweimal*

*in Mexiko, ich war auf Ausstellungen, traf und begrüßte Leute und bin nie an Covid erkrankt – natürlich! Jesus liebt mich über alles! Wirklich. So schön, so schön ...!*“ Und, wumm, da lag sie ausgestreckt auf dem Rücken mit zerbrochenem Schädel! Genauso, wie es **Jesaja 28,13** über jenen bezeugt, denen das ergangene Wort des Herrn nichts ist als „**Zaw la zaw, zaw la zaw, kaw la kaw, kaw la kaw (...)** damit sie hingehen und rückwärts stürzen und zerschmettert werden, sich verstricken lassen und gefangen werden.“ Seht euch dazu unsere neuesten zwei Dokumentationen auf Kla.TV, [www.kla.tv/25808](http://www.kla.tv/25808) und [www.kla.tv/25809](http://www.kla.tv/25809), an. Wir haben in einer einzigen Sammlung über 16 Stunden gerafftes Filmmaterial, wo Du allein schon hunderte Prominente sehen kannst, die nach ihrer Durchimpfung allesamt entweder auf der Stelle tot oder dann mit Lähmungen und krassen Impfschäden zusammengebrochen sind – viele davon vor laufender Kamera! Und das war nur gerade die Vorspeise. Seht, was jetzt über diese betrogene Weltgemeinschaft kommt, die wir, von allen im Stich gelassen, nicht ausreichend warnen konnten: Es kamen doch schon Mitte Oktober 2021, also keine zehn Monate nach Impfbeginn, allein in der EU schon weit über zwei Millionen Impfschäden und weit über 25.000 Impftote ans Licht ([www.kla.tv/18516](http://www.kla.tv/18516)) – zahllose der Letzteren mit sofortigem Herzstillstand! Übrigens ein Szenario, das uns über Jahrzehnte hinweg genauso in diversen Kinofilmen und elektronischen Spielen präsentiert wurde. Waren all diese Produzenten zufällig Propheten? In der EU entsprachen diese Impftoten, je nach Land, dem über 30- bis über 80-fachen des langjährigen Durchschnitts aller Verstorbenen, die an allen verabreichten Impfungen insgesamt zu Schaden gekommen sind. In den USA zählte man ebenfalls schon Mitte Oktober 2021 über 15.000 Tote und etwa 800.000 Impfgeschädigte. Dies sind alles öffentlich einsehbare Zahlen, die freilich allesamt ohne jede Dunkelziffer zu verstehen sind!

Naomi Wolf und Steve Bannon sind ja gerade mit etwa 3.500 Spezialisten dabei, die freigelegten Dokumente des Pharmagiganten Pfizer auszuwerten. Diese über 300.000 Seiten umfassende Studie wollte Pfizer verblich für 75 Jahre versiegeln lassen: Schon nach der Auswertung der ersten paar tausend Seiten zeugen die völlig unabhängigen Experten von einem nicht zu überbietenden Verbrechen gegen die gesamte Menschheit! Wollte man nur schon diese – ans Licht gezwungen – 158.893 schädlichen Ereignisse vorlesen, die bereits in den ersten zwölf Wochen nach Impfbeginn von Pfizer rapportiert wurden, dauerte dies über 80 Stunden. Es kam ans Licht, dass Pfizer eine Truppe von 2.400 Extra-Vollzeit-Mitar-

beitern beauftragen musste, um nur schon diese Schadenmeldungen aus den ersten 12 Wochen bewältigen zu können, was aber längst nicht ausreichte. Sie schafften nur gerade eine abschliessende Bearbeitung von 20.000 Impfschäden dieser ersten Stunde. Die beinahe für 75 Jahre versiegelt wordenen Pfizer-Rapporte hielten fest, dass schon während den ersten zwölf Wochen der Impfstoff-Einführung, nebst 32.760 Impfstoff-Empfängern mit bekannten Schädigungen, bereits über 200 Personen gestorben waren. Pfizer wusste frühzeitig, dass die mRNA-Impfstoffe in keiner Weise so funktionierten, wie es ständig propagiert wurde. Denkt bei all dem aber ja nicht, diese Tragödie würde sich allein auf den Pharmariesen Pfizer beschränken. Diese hier bezeugte Tragödie wird sich ganz allgemein überall dort zeigen, wo mit mRNA-Experimentalstoffen geimpft wurde und noch wird – allerhöchste Fachkenner, Koryphäen ihres Fachs, haben bezeugt, dass diese Gen-verändernden und nicht selten auch noch verunreinigten mRNA-Giftstoffe gleichsam zu heimtückisch installierten Zeitbomben in „unseren“ Adern werden. Es ist leider auch ans Licht gekommen, dass sich die Inhaltsstoffe der mRNA-Injektionen, inklusive der Lipid-Nanopartikel (LNP), innerhalb weniger Tage im ganzen Körper verteilen, und sich in der Leber, den Nebennieren, der Milz und den Eierstöcken anreichern. Es ist ans Licht gekommen, dass Pfizer und die FDA von Anfang an wussten, dass die Injektionen die Herzen von Minderjährigen schädigten, und dass sie dennoch Monate zuwarteten, bis sie die Öffentlichkeit über diese Tragödie informierten. Es ist ans Licht gekommen, dass schon während der ersten zwölf Wochen der Impfstoff-Einführung 61 Menschen an Schlaganfällen verstarben – die Hälfte der Schlaganfall-Nebenwirkungen ereigneten sich innerhalb weniger Tage nach der Injektion – und dass fünf Menschen an Leberschäden starben, wobei wiederum viele andere Leberschäden kurz nach der Injektion auftraten. Es kamen allerlei neurologische Ereignisse ans Licht, kardiale Ereignisse, Schlaganfälle, Hirnblutungen, sowie Blut-, Lungen- und Beingerinnsel in grossem Ausmass. Es ist ans Licht gekommen, dass Kopf-, Gelenk- und Muskelschmerzen als schädliche Ereignisse weitestgehend verbreitet sind. Dennoch wurden diese von den Behörden nicht warnend als eine sich immer wiederholende Nebenwirkung angegeben. Dann kamen auch die eindeutig erkennbaren erschütternden Rundum-Angriffe auf die menschliche Fortpflanzungsfähigkeit ans Licht: mit Schäden bezüglich der Hoden, der Spermienzahl, der Beweglichkeit der Spermien usw. Es gibt Schäden an Eierstöcken, der

Plazenta, auch bezüglich der Menstruationszyklen. Es ist ans Licht gekommen, dass im Zusammenhang mit der Impfung über 80 % der Schwangerschaften mit Spontan-Aborten, Abbrüchen oder Fehlgeburten endeten. Es ist weiter ans Licht gekommen, dass 72 % gewisser schädlicher Ereignisse besonders bei Frauen auftraten, und dass 16 % davon „Störungen der Fortpflanzungsfähigkeit“ waren, wie Pfizer selbst sagt. Es kamen ein Dutzend oder mehr Bezeichnungen für die Zerstörung der Menstruationszyklen von erwachsenen und heranwachsenden Frauen ans Licht. Es ist summarisch ans Licht gekommen, dass Pfizer ganz genau erkannt hat, dass mRNA-Impfstoffe den menschlichen Organismus gefährden. Tausenderlei mehr müsste hier noch erwähnt werden, aber dazu reicht der Platz nicht aus. Auch sind die Bewertungen dieser kriminellen, weil experimentellen mRNA-Injektionen noch keinesfalls abgeschlossen. Sie stehen noch ganz am Anfang. – Dasselbe gilt für die Untersuchung der FDA, die ebenfalls im Besitz all dieser Dokumente war und daraufhin vergeblich versuchte, diese per Gerichtsentscheid für 75 Jahre versiegeln zu lassen. Ausführlicher über all dies in meiner Rede „*Impftote schweigen nicht*“ ([www.kla.tv/25808](http://www.kla.tv/25808)).

Auch die EMA (Europäische Arzneimittel-Agentur), die diese experimentellen mRNA-Giftspritzen zuvor als sicher und wirksam angepriesen hatte, hat nun über 200.000 Berichte zu schädigenden Nebenwirkungen der Corona-Impfung einfach gelöscht. Dies brachte der investigative Journalist Oliver Signus am 3. April 2023 ans Licht. Dieser europäischen Arzneimittel-Agentur oblag aber die Schutz-Verantwortung, um die Gesundheit von Menschen und Tieren zu schützen und zu fördern – allem voran durch die Bewertung und Überwachung von Arzneimitteln innerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums. Am Stichtag 20. März 2023, so Signus, habe diese Behörde 34 % der Berichte zu Todesfällen entfernt. Dasselbe gelte für 30 % der Kategorie „Lebensbedrohliche Fälle“, 23 % der Mitteilungen zu andauernden Folgeleiden und 25 % der Krankenhausaufenthalte. Bei der Meldung einzelner Krankheiten sei der Anteil innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) noch höher. Ein Drittel aller Infarkt-Meldungen sei ebenfalls einfach verschwunden; ebenso fast die Hälfte aller Myokarditis Meldungen, sprich: Herzmuskel-Entzündungsfälle. Ausserdem verschwanden 33 % der Meldungen zu Blutgerinnungsstörungen. Bei all diesen kaschierten Impfschadensfällen handelt es sich nun aber um haargenau jene Impffolgen, vor denen Professor Sucharit Bhakdi und Tausende andere Fach-

kräfte schon vor Beginn der Covid-Impfkampagne eindringlich gewarnt hatten. Die EMA versucht jetzt diese 200.000 verschwundenen Covid-Impfschadenberichte dadurch schönzureden, indem sie behauptet, es habe sich lediglich um doppelt eingereichte Impfschadenmeldungen gehandelt, die gelöscht wurden. Echt? 200.000 Mal? Wer glaubt denn so was?

Alles in allem ist hier die Rechnung von haargenau all jenen Verschwörern am Aufgehen, vor denen wir die Welt im Namen Gottes rechtzeitig warnen sollten. Hochkriminelle Menschen wie Bill Gates ([www.kla.tv/16927](http://www.kla.tv/16927)), George Soros oder die Rockefeller Foundation ([www.kla.tv/22509](http://www.kla.tv/22509)), der Davoser WEF-Geheimbund mit Klaus Schwab ([www.kla.tv/17031](http://www.kla.tv/17031)), der UNO-Klan ([www.kla.tv/25365](http://www.kla.tv/25365)) und die WHO-Sekte ([www.kla.tv/24562](http://www.kla.tv/24562)) usw. usf. Diese Unmenschen geben ganz offen zu, dass sie dabei sind, die Menschheit mit allen möglichen Mitteln, darunter auch Impfungen, zu dezimieren ([www.kla.tv/19211](http://www.kla.tv/19211)). Wir haben diese Live-Aussprüche ausreichend mit Kla.TV veröffentlicht. Aber, weil es noch immer an hunderttausenden „Verbreitern“ fehlt, haben die verlogenen Massenmedien ebenfalls noch immer die Oberhand.

Ich fordere an dieser Stelle all euch **Christen** da draussen auf, die ihr uns wegen eurer Prediger immer nur verachtet, missachtet und verleumdet habt: **Lasst endlich Christus durch Euch kommen** und lasst Ihn durch euch die nötige Aufdeckungsarbeit anpacken! Hört endlich auf damit, diese total unbiblische Wiederkunft Jesu zu erwarten, wo Er allen Dreck ganz allein aufräumen soll. Studiert unser internationales Konzil „Die Wiederkunft Christi“ (<https://www.elaion-verlag.ch/predigt-wiederkunft/#9>) und stellt Euch endlich in Seine Reihen, wie wir es seit Jahrzehnten tun! Macht den Schaden Eurer Hirten dadurch gut, indem Ihr Euch, wenn auch zur letzten Stunde, doch noch mit uns in den Aufklärungskampf begeben – als Licht und Salz der Welt! Denn nahezu alle Mainstream-Medien befinden sich leider in den Händen benannter krimineller Geheimbund-Verschwörer! Ich bezeuge einfach zusammenfassend, dass all diese eben erwähnten Tragödien nur gerade das äusserste Spitzchen dieses unglaublich gigantischen „Betrugsberges“ umschreiben. Die belogenen und betrogenen Völker müssen jetzt unnachgiebig vereint darauf bestehen, dass man allem voran diese Sorte Mensch endlich enteignet und aus dem Verkehr zieht. Ihre Krisen-Profit-Gewinne müssen der Pflege und Betreuung all der von ihnen Geschädigten und ihrer Hinterbliebenen etc. dienen.

Forscht einmal selber nach, warum, trotz zehntausender Fachbeweise, nie ein Befehl von oben ergeht, Big-Pharma einmal in gleicher Weise mit schwer bewaffneten Sondereinheiten zu stürmen, wie er immer wieder gegen harmlose Impfkritiker ergeht; oder etwa gegen verantwortungsbewusste junge Ärzte, ja, selbst gegen pensionierte Hilferufer, hochrangige Professoren usw. Nicht nur deren Arbeitsräume und Praxen wurden dabei auf den Kopf gestellt, selbst deren Wohnungen und Privatbereiche wurden auf der Stelle versiegelt und bis ins letzte Detail untersucht.

Genau dies aber wäre die Aufgabe der Staatsanwaltschaften gegenüber angezeigten Pharma-Riesen: Sämtliche ihrer Labors, Büros, Akten und Mittel müssten auf der Stelle beschlagnahmt und so lange versiegelt werden, bis externe, völlig neutrale und unabhängige Untersuchungsausschüsse all deren Machenschaften professionell untersucht und ausgewertet haben. Doch immer wieder werden nur harmlose Augenzeugen dieses Verbrechens verurteilt, oder allerlei Fachleute, die diesen Brand gemeldet hatten – konsequent aber nicht diejenigen, die all diese tödlichen Brände gelegt haben.

Wann endlich begreift die Menschheit, welche Formate an Schwerstverbrechern unsere Justizbehörden in aller Welt beständig verschonen und durch die Lappen gehen lassen? Wann endlich erkennen alle, dass wir es mit Big-Pharma eben nicht nur mit einer Hochgrad-Marketing-Verbrechermafia, sondern darüber hinaus vor allem mit einer satanistischen Mörderbande zu tun haben, *die* seit Jahrzehnten ganze Völker schädigt, *die* sich gewissenlos an deren medikamentös befeuerten Krankheiten bereichert und trotz laufenden Völkermorden von keiner Justiz wirklich geahndet und in Untersuchungshaft gesteckt wird? Noch nicht einmal dann, nachdem tausende hochgradigste Fachleute, Koryphäen aller nötigen Fachgebiete professionell nachgewiesen haben, dass es sich rund um die Covid-Impfungen, sprich Völker-Experimente, genauso um terroristische Anschläge handelt wie etwa bei 9/11?

Weil die Mainstream-Medien die unzähligen vielen Impfgeschädigten nicht mehr leugnen können, beginnen sie nun allmählich, wieder **Einzel Täter** wie Karl Lauterbach in den Fokus zu stellen. Auch das sind uralte Tricks und übliche Muster, bzw. Ablenkungsmanöver. Einmal mehr geht es hier nicht um Einzeltäter, sondern um ganze Pharma- und Geheimbund-Gruppen, um ganze Regierungen, die diese Schwerstverbrechen an der Menschheit begehen. Doch schon alle James Bond Filme

und dergleichen, so denke ich, lenken geschickt und konsequent jeden Gedanken an mögliche Staatsverbrechen auf Einzeltäter um. Doch wann endlich begreift jeder Mensch, dass genau darum jetzt wir als Volk gefragt sind – und zwar jeder Einzelne?

Ich weise abschliessend darauf hin, dass ich in meinen Kla.TV-Reden „Der Todescountdown läuft“ ([www.kla.tv/17843](http://www.kla.tv/17843)) und „Impf-Pest Alarm“ ([www.kla.tv/18722](http://www.kla.tv/18722)) nur die Stimme für Tausende – sowohl unterdrückte als auch ängstliche – Fachleute war. Sie alle haben uns rechtzeitig vor genau diesem Supergau gewarnt. Bereits am 27. März 2020 habe ich in meiner Rede „Wozu noch Feinde bei solchen Freunden?“ ([www.kla.tv/15993](http://www.kla.tv/15993)) alle vor Angst schweigenden Virologen, Epidemiologen, Fachärzte, Justizbeamte usw. unter Tränen beschworen, selber aufzustehen und uns Laien in unserem stellvertretenden Aufklärungskampf, den wir an ihrer Stelle kämpfen, auf diesem hybriden Schlachtfeld nicht weiter im Stich zu lassen.

Ich danke allen, die Ihr diesem Aufruf gefolgt und mit in den Aufklärungskampf eingestiegen seid, auch im Namen aller freien Aufklärer, für Eure professionelle Unterstützung. Ohne Euch ist für uns *Fach-Laien* dieser alles entscheidende Aufklärungskampf aussichtslos. Bitte macht weiter so, und ruft all Eure Kollegen und Euch bekannten Fachkräfte weiterhin zur mutigen Mithilfe auf. Diese Welt braucht Euch und hat ohne Euch keine Argumente und keine Stimme! Hört Euch bitte die eben erwähnten Reden und Aufrufe wieder einmal an, Ihr werdet sie heute mit ganz anderen Ohren hören als in der vernebelten Startphase dieses hybriden Krieges. Es ist alles haargenau so eingetroffen, wie es gesagt wurde.

Lasst daher den ständigen Ruf nach einem offenen Diskurs nie verklingen! Ruft immer wieder nach einem weltweiten Krisen-Profit-Verbot! Verbreitet das hier präsentierte Wissen, wo immer Ihr nur könnt. Fordert mit uns zusammen die neuen, dringend nötigen unabhängigen Gerichtshöfe. Die bedrohte und bereits heftig geschädigte Weltgemeinschaft darf keine Ruhe mehr geben, bis dass der ganze Berg dieser Verbrechen am Licht der Öffentlichkeit ist.

Ich sage zusammenfassend: Wenn die verleumderischen Massenmedien ihre Lügen allein schon deshalb nicht mehr aufrechterhalten können, weil seit den Impfungen derart viele Prominente wegfallen, wie unfassbar zahllos viele Opfer wird es darüber hinaus schon in der breiten Bevölkerung gegeben haben, von denen wir keine Ahnung haben. Ich denke, genau in

diesen unseren Tagen wird sich nun definitiv zeigen, wie recht Jesus hatte, als er uns garantiert hat: „**Alles, was jetzt noch verheimlicht ist, wird eines Tages ans Licht kommen, und alles, was jetzt noch geheim gehalten ist, wird jedem offen verständlich gemacht werden.**“ (Lk. 8,17)

Danke für all Euer Mittragen, Mitwirken, Mitverbreiten, diese Welt braucht Euch und wir lieben Euch!

*Euer Ivo*

## ***Familienimpuls***

---

### ABER ... die ganze Welt sollte es hören

(von Anni Sasek)

Ich hatte vor ein paar Tagen einer lieben Bekannten ein aktuelles, sehr brisantes Aufklärungsvideo per Mail zugesandt: „Die Akte Selenskyj – ein Marionetten-Präsident fliegt auf“ ([www.kla.tv/25731](http://www.kla.tv/25731)). Fakten, von denen der normale Zeitungsleser nicht die entfernteste Ahnung hat, kommen da ans Tageslicht. Zum Beispiel die fragwürdige Vergangenheit des heute so populären ukrainischen Präsidenten, der gerade in aller Welt unermüdlich Waffen und Milliardenpakete am Sammeln ist für einen Bruderkrieg. Unter anderem seine früheren Auftritte als Komiker, „Pimmelpianist“ und auch seine Schauspielkarriere in einer Fernseh-Serie als „Retter des Volkes“, sowie diverse Verhandelungen lassen aufhorchen. Er hatte als eine seiner ersten Amtshandlungen alle freien Medien unter Schwerestrafe verboten – und dafür vom Westen den „*Freiheitspreis der Medien*“ kassiert ... „Ein Blick hinter die Kulissen lässt einen Marionetten-Präsidenten auffliegen“, steht da im Einleitungstext.

Diese Sendung hat mich sehr betroffen gemacht, wenn ich an unsere lieben Freunde in der Ukraine denke; die ganze Not, in welche sie unweigerlich hineingezerrt wurden, und die zahlreichen Menschen, die in diesem sinnlosen, geschürten Krieg ihr Leben verlieren. „Diese Sendung muss unbedingt bekannt werden!“, dachte ich bei mir, und so kam es zu dieser Antwort, die ich auf meine Mail mit der Sendungsempfehlung bekommen habe. Einerseits ein grosser Dank für diese Arbeit der Aufdeckung, andererseits eine Wehmut in ihren Zeilen: „Aufgeklärte Menschen wissen das,

*ABER, die ganze Welt sollte das hören ...*“ Ja, aber **wie denn???** Die Medien sind besetztes Land, sie berichten lügenhaft und kriegstreibend ... Dazu kommt, dass diese Art Videos und aufklärende Fakten jeglicher Art von den Sozialen Plattformen gesperrt und verbannt werden. „Wir können nichts machen!“, höre ich einfach ganz fein in diesen Zeilen. Ich begegne dieser Art Wehmut und Ohnmacht sehr oft auch in meinem eigenen Herzen drin. Je mehr man mitbekommt und die wahren Zusammenhänge und Drahtzieher des Niedergangs auf allen Gebieten wahrnimmt, desto schlimmer. Wir werden nach Strich und Faden belogen und dazu mit immer neuen verlockenden „Käsesorten“ in die Falle der Versklavung gelockt.

Der Herr legte es mir aufs Herz, dieser Wehmut und Resignation mein dickes, fettes **ABER** entgegenzusetzen, indem ich eine weitere Knaller-Sendung über die wahren Hintergründe des Untergangs der Titanic, vor genau 111 Jahren ([www.kla.tv/25720](http://www.kla.tv/25720)), einen kleinen Auszug der Nationenrede von Ivo über den Great Reset von WEF-Chef Klaus Schwab ([www.kla.tv/25783](http://www.kla.tv/25783) Das Versuchskarnickel-Prinzip) und einen aufweckenden Song dazu von unserer Ruthli ([www.kla.tv/25781](http://www.kla.tv/25781)) weiterleitete. Mit einer Ermutigung von mir.

Mir kam in den Sinn: Wie machen es die Bienen? Solange es noch Bienen gibt 😊, geht einfach jedes kleine Bienchen auf den Weg und sucht sich Nektar. Mit einem kleinen „Bölleli“ (kleines Partikelchen) Nektar fliegt es eifrig zurück, um es in den Bienenstock zu bringen. Und weiter geht's! „Wo duftet die nächste Blume, die auf mich wartet!?“, denkt sich das Tierlein und fliegt intuitiv wieder und wieder los. Kein Gedanke an die Millionen Honiggläser in den Geschäften und Supermarkt-Regalen in aller Welt, und dass sie das niemals schaffen würde...

So merke ich jeden Tag, dass ich und mein kleines „**Bölleli**“ am Bein gefragt sind (meine Gott-geführte, glaubensvolle **TAT**) in dieser Geschichte, und nicht die fertig abgefüllten Honiggläser (der endgültige Sturz des Antichristen ☹). Tagtäglich festige ich mich im Vertrauen, dass der HERR, unser grosser GOTT, unendlich, ja unbeschreiblich grösser ist als alle die bösen Drahtzieher vom WEF, Bill Gates, WHO, Rothschild, Rockefeller-Hochfinanz, Freimaurer, Geheimbünde, Satanisten, Weltverschwörer ... wie immer sie alle heissen mögen (ist mir egal). Ich weiss, da ist ein Gott in mir und in uns, der ständig wirkt und uns tatsächlich den Sieg über ALLES Böse versprochen hat. Wie? Das weiss ER!! Was **ICH** weiss, ist nur, dass ER ständig wirkt und dass das, was ich im Herzen empfinde, oft

im Alltag – **ER** ist. Und da liegt der Brennpunkt: **ER BEFÄHIGT UNS!!** Jeden Morgen weihe ich mich dem Herrn, dass ich aufmerksam bin, was **Er** gerade in mir wirkt, und das passiert nicht nur in der Küche, am Herd oder wenn jemand mich braucht, oder wenn es die Atmosphäre zu prägen oder zu bemessen gilt. Ich gehe einkaufen in der MIGROS, plötzlich steigt mir ein Gedanke auf: Wissen die wohl Bescheid, dass die da oben in naher Zukunft uns mit Grauschimmelkäfern, Wanderheuschrecken, schwarzen Soldatenfliegenlarven und sonstigen Maden und Gewürme in den Lebensmitteln „beglücken“ wollen? (Siehe [www.kla.tv/25308](http://www.kla.tv/25308): Insekten in Lebensmitteln) Es folgt ein Brief an die Leitung der Genossenschaft, eine Sendungsempfehlung, eine Rechenschafts-Forderung. Ein Hinweis, dass das von Kla.TV beobachtet wird, wie sich diese beliebte Supermarktkette hier verhalten wird. Nützt das etwas? Ich weiss es nicht, **ABER** ich bekomme Antwort von höchster Instanz mit dem Vorsatz und der bereits gemachten Erfahrung, dass „Insekten definitiv nicht auf den Schweizer Teller gehören“. Es ist bekannt geworden!! Es musste darüber debattiert werden und der Pressesprecher musste sich melden und Rechenschaft geben 😊. Und das wird natürlich jetzt weiter beobachtet ... Stell Dir vor, da kommen noch mehr und mehr und ständig solche „Bienenchen, die ihnen um die Ohren fliegen“ und sich wehren!

Ein andermal versuche ich auf einem Spaziergang in einem nahen Wald eines Naturschutzgebietes, mich etwas zu sammeln und im Gebet für eine wichtige Sache einzustehen. Es gelingt mir einfach nicht, weil der katastrophale Zustand dieses Waldes mit all den kaputten, von Parasiten-Efeu übersäten Bäumen, samt den zerstörten Baumkronen, mich so belasten.

Wieder wird mir klar, dass das, was ich empfinde, **ER** ist. Zufälligerweise kamen gerade diese Tage auf Kla.TV zwei EVERGREEN-Sendungen, die die Zusammenhänge der hochfrequenten Mobilfunkstrahlung und 5G aufzeigen im Zusammenhang mit den Bäumen. Wow! Wie krass! Das ist der Moment! Ich schreibe dem Gemeindepräsidenten und schicke ihm diese Sendungsempfehlung mit dem Hinweis, an was der schlechte Zustand dieses Waldes liegen könnte. Nützt das etwas? Eine prompte Antwort, ein Dank, ein Vorsatz, der Sache mit gründlichen Recherchen auf den Grund zu gehen. Es folgen weitere Mails mit einem Plan und der Bitte, um genaue Einzeichnung der „Problemzone“– und kurz darauf eine Terminanfrage vom Förster, um mit mir über den Zustand des Waldes zu sprechen 😊. Ich treffe einen durch Corona erwachten, aufrichtigen,

wahrheitssuchenden Förster an, der mir mit riesigen Ohren zuhört und mein Material (Broschüre, Doku-Filme, Sendungen) mit grossem Interesse entgegennimmt. Noch nie gehört! „Herr, lass diese Begegnung Frucht bringen bis in alle Ewigkeit!“, hatte ich zuvor gebetet. Es könnte sein, dass er gerade in seinen Gremien auf die Problematik aufmerksam macht, vielleicht zum Kämpfer wird in dieser Sache, und wegen ihm die nächsten Masten kippen? usw. Siehst Du, es ist soo verschwindend wenig, was ich da berichten kann, im Vergleich zu einer ganzen Welt. ABER, wer weiss, was daraus entsteht? Es gibt welche, die eine Sendung weiterleiten und es greift gerade dermassen um sich, dass sie eine Persönlichkeit erreicht mit grossem Einfluss, sie geht viral und kommt in die Millionen ... Wir wissen gar nichts. Es geht nur darum: Lernen, auf IHN zu hören – was wir empfinden, ist **ER** in uns – Seinen Impulsen folgen und in die TAT zu kommen. Ich als einzelnes Bienchen bin und bleibe überfordert mit meinem kleinen Wahrheits-„Bölleli“, **ABER, wehe den Bösen, wenn es plötzlich ALLE wissen!**

(Es gibt bei uns unendlich viele Möglichkeiten beim Honig-Sammeln mitzuhelfen. Wir warten auf Deine gottgeführte und glaubensvolle TAT!)

Herzlich

*Deine Auni*

## ***Teamimpulse***

---

### Die rote Linie überschritten

(von Lois Sasek, 34 J.)

Ein ehemaliger OCGer wandte sich diese Tage an mich und entschuldigte sich in aller Form für alles, was er uns damals angetan hatte durch seine üblen und falschen Anschuldigungen. Er entschuldigte sich namentlich bei allen hier im Panorama-Zentrum, die er verletzt hatte. Was wirkte diese Wende in ihm? Es war ein Internet-Verleumdungsartikel über uns, der definitiv die rote Linie überschritten hat. Er sandte mir diesen Artikel zu und sagte: „Das geht zu weit! Ihr steht auf der richtigen Seite! Gebt niemals auf.“ In dem Artikel erdreistet sich der Schreiber zu behaupten,

dass die OCG via Kla.TV mit dem „Feuer des Hochverrats“ spiele, da sie Menschen in Europa von einer „Schutzimpfung“ abgehalten habe, die sie dringend gebraucht hätten ... Wir hätten die Regierung an ihrer so wichtigen Arbeit gehindert, und es seien dadurch Menschen und OCGer gestorben oder ernsthaft geschädigt worden, weil sie sich „nicht impfen lassen dürfen“ (LÜGE im Quadrat). Als ich diese Zeilen las, da ging ich auf mein Zimmer und liess einen SCHREI in meinem Geist an den Himmel ergehen: „Es ist GENUG!! Die rote Linie ist definitiv überschritten!“ Nach einer *sehr impulsiven* Gebetszeit stieg in mir hoch, dass ich aus all den vielen Kla.TV-Sendungen mit dokumentierten Covid-Impfschäden und Covid-Impftodesfällen eine Zusammenfassung machen möchte, in der alle diese Schicksale nacheinander in Kurzform aufgereiht sind.

Doch ich hatte noch vieles anderes zu erledigen, bis ich an dieses Werk gehen konnte. Aber genau an jenem Nachmittag, als ich damit starten wollte, stand eine junge Frau vor mir im Studio und sagte: „Lois, ich habe auf dem Herzen, Dir zu helfen. Ich hatte zwar ganz was anderes vor, aber ich möchte Dir helfen.“ So unterstützte sie mich, um einige andere Dinge abzuschliessen, und dann sagte ich zu ihr: „Jetzt werden wir ein SEHR emotionales Projekt starten! Aber vorher machen wir noch eine Zvieri-Pause in der Wohnung.“ Bei unserer Zvieri-Pause erzählte ich Mama von meinen Emotionen, was das bevorstehende Werk betrifft. Mama war ganz überrascht: Gerade war sie „zufällig“ auf der Terrasse an einer Stelle sauber machen, wo sie sonst nie ist, da kam Papa auf die Terrasse und erzählte ihr, dass er bei seiner sehr aufwändigen Recherche gerade 33 umfängliche Videos von Covid-Impfgeschädigten und gestorbenen Promis entdeckt hat. Da seine Recherche ihm aber auch alle Verarbeitungs-Zeit verschlungen hatte, fragte er sich, wer von uns stets „Ausgebuchten“, so einen Berg je „in ein Taschentuch“ wickeln könnte. „Wer bloss hätte noch Kapazität, um all diese Fälle zusammenzufassen?“. Worauf Mama mir diese Frage „brühwarm“ von Papa überbrachte. Ich sprang in die Luft vor Freude!!! Das gibt's doch nicht, dass mein Vater sich GENAU in DEM Moment durch 33 Videos klickt die allesamt meine Gebetserhöhung beinhalteten, wo ich doch gerade DIESES Projekt der RAFFUNG aller Impfschäden und Impftoten starten wollte ... So rief ich umgehend Papa im Büro an und erklärte, was sich eben in meiner Zvieri-Pause ereignet hat. Total erfreut und erleichtert zeigte er mir all seine Funde. Über **elf** (!) Stunden Filmmaterial, gefüllt mit Hunderten von grausamsten

Schicksalen prominenter Leute nach der Covid-Spritze. Meine Freude war – trotz dieser schlimmen Fakten – gross, denn GOTT hat meinen Schrei gehört und mir auf dem Serviertablett – getimt auf die Minute – noch viel mehr Fälle zukommen lassen, als ich schon hatte. Die junge Frau, die mir helfen wollte, war „zufälligerweise“ spezialisiert auf den Video-Download von eben jener Plattform, von der ich keine Ahnung hatte. Sie machte sich sofort ans Werk, um diese gewichtigen Filmdokumente zu sichern und das Abtippen der ganzen Fälle anzuleiten. Ab dann ging nur noch die Post ab. Ein freiwilliges Tipp-Heer schrieb all die grausamen Schicksale ab, als Drehbuchvorlage, geschichtliches Zeitdokument und Arbeitsmittel: 211 A4-Seiten, Schriftgrösse 11. Danach sass ich Tag und Nacht am Schnittpult, um aus den schlussendlich 17 Stunden Filmmaterial die Nusschale herauszuholen und der Welt diese Hölle der öffentlich bestätigten, grausamen Impfreaktionen und Impftodesfälle zu zeigen! Denn *die Medien und unsere Verfolger* spielen mit dem Feuer des Hochverrats, da sie unsere Aufklärungsarbeit unterdrücken und bekämpfen, die ganzen Völkern das Leben hätte retten können! Denn Kla.TV hat RECHTZEITIG vor diesem experimentellen Gen-verändernden Impfstoff GEWARNT mit Dutzenden von höchstrenommierten Fachstimmen, Doktoren, Professoren, Virologen und Experten. (Siehe: [www.kla.tv/covid19](http://www.kla.tv/covid19))

Direkt nach Beginn des weltweiten Covid-Geschreis sagte Papa am Mittagstisch: „Seht nur, das wird so lange gehen, bis sie „ihren Impfstoff“ präsentieren und alle durchimpfen können.“ Wir schauten mit grossen Augen: Wie kann Papa das sagen, als WÜSSTE er es genau? Als dann dieser „rettende Impfstoff“ tatsächlich da war (ohne die erforderlichen Prüfungen zu durchlaufen), sagte Papa schon wieder im ersten Moment treffsicher voraus: „Ihr müsst nur schauen, jetzt werden sie dann alle entstehenden Impfschäden dem „Coronavirus“ unterjubeln ...“ Bis dato wirkte das Virus ja wie eine Grippe und die weltweiten Sterbelisten zeigten keineswegs einen Anstieg. (Papa hielt dies ebenso in seiner Rede fest „Der Todescountdown läuft“ – [www.kla.tv/17843](http://www.kla.tv/17843).)

Tatsächlich kam es wieder genau so! Grausamste Impfschäden, die nur durch solch eine genverändernde Injektion zustande kommen können und die niemals dem Krankheitsbild von „Covid“ entsprechen, werden nun kurzerhand und frech einfach „Long-Covid“ genannt! Sogar ein junger, sportlicher und vitaler Mann aus dem Bekanntenkreis, dessen Gesundheit nach der dritten Impfung komplett zerstört wurde und ihn völlig arbeits-

unfähig machte, sieht sich selber nun als „Long-Covid-Fall“, obwohl sein ganzes Umfeld überdeutlich erkennt, dass dieser Schaden unmittelbar durch die Spritze entstanden ist, wie bei Tausenden anderen auch ...

Schau Dir den Film unbedingt an!<sup>1</sup> „763 Promis nach Covid-Impfung tot. Wie viele dann erst in der Bevölkerung?!“ [www.kla.tv/25809](http://www.kla.tv/25809).



Schau Dir ein Model an, das sich nach impfungsbedingten Blutgerinnseln die Beine amputieren lassen muss; ein Gitarrist, der acht Finger verliert durch die Impfung; eine Sportlerin, die Tag und Nacht unter anhaltenden Krampfanfällen und Zittern leidet. Schau Dutzenden von gesunden Stars zu, wie sie vor laufender Kamera zusammenbrechen und sterben. Sieh im Sekundentakt an der Impfung verstorbene Stars, Jugendliche, Sänger, Tänzer, Schauspieler, TV-Stars, Kinder, Politiker usw. usw.

Du siehst gesunde Menschen in der Vollblüte ihres Lebens an den Folgen der Impfung versterben, unterlegt mit unserem Lied: „Wie sinnlos musstet ihr von uns geh’n, dieses Unrecht woll’n wir nicht mehr überseh’n, wir zieh’n eure Leiden ans Licht und die Drahtzieher vor Gericht ...“

Bitte teilt diese Dokumentation des Schreckens, dass allerorts offenbar wird, *wer* hier Hochverrat an der Menschheit übt!

*Eure Lois*

---

<sup>1</sup> Bei der Zahl 763 habe ich einige Hundert noch gar nicht mitgezählt, bei denen nicht offiziell in den Medien ein Impfzusammenhang erwähnt wurde, obwohl jene Menschen auch genau in demselben Zeitrahmen – nach der Pflichtimpfung – jung und gesund verstorben sind.

## Der Glaube IST der Sieg!

(von Noemi Ruff-Sasek, 33 J.)

An unserer letzten internen Schulung hat Papa uns gezeigt, was in **1. Joh. 5,4** wirklich steht und was dort NICHT steht. Das macht einen grossen Unterschied im Leben aus.

Was steht, ist: „Der **GLAUBE IST** der Sieg, der die Welt überwunden **HAT!**“

Was NICHT steht, ist: „Der **GLAUBE FÜHRT ZUM SIEG**, der die Welt überwinden **WIRD.**“

Merkst Du den Unterschied? Er ist absolut KRASS!

Wie oft glaube ich noch, DAMIT dies oder das geschehen kann. Doch dann ist der Glaube eine LEISTUNG, und wenn ich „diese Leistung“ vollbringe, DANN kann ich siegen in all meinen Umständen, Nöten, Problemen und Herausforderungen und sonst nicht. Doch genau DAS steht NICHT in diesem Vers! Es steht, dass der Glaube der Sieg **IST**, der diese Welt (= ALLES „nicht Gottgemässe“) überwunden **HAT!**

Konkret wurde mir diese Wirklichkeit beim Thema „Sauerteig“<sup>1</sup> offenbar. Wie oft bereitete mir dieses Thema etwas „Bauchweh“ ... Gerade auch seit zwei von unseren Kindern im Kindergarten sind, aber auch ganz grundsätzlich dem „organischen Schicksal“ gegenüber, dass wir als Menschheit EIN Organismus SIND. Wie kann man „unbefleckt“ oder „undurchsäuert“ von allen „fremdartigen“ Einflüssen leben und bleiben, denen man täglich ausgesetzt ist? Besonders in der heutigen Zeit! Ist das möglich, wenn man sich nicht *beständig* distanziert, Stellung bezieht und bewusst abtrennt von allem „Nicht-Gottgemässen“? Doch spürst Du es auch, diese LEISTUNG, die man vollbringen muss, damit man dem Sauerteig gegenüber bestehen kann ☺?! Mir wurde bewusst, dass ich da voll in dieser „LEISTUNG“ lebe, und ich durfte diese „*Lücke des Unglaubens*“, dem ganzen Thema „Sauerteig“ gegenüber, schliessen ☺! Ich tauschte diese „Leistung“ jetzt einfach aus mit **GLAUBEN**, denn: Der **Glaube IST** der Sieg, der die Welt (→ sprich den Sauerteig☺) überwunden **HAT!**“ Man muss nicht seinen ganzen Glauben aufbringen, damit man sich im Laufe dieser heutigen Zeit überall distanzieren und scheiden kann, *DAMIT* man nicht selber einge-

---

<sup>1</sup> Das meint eine geistliche Wirklichkeit der Durchsäuerung. Sei dies im Positiven oder im Negativen. (Wie beim Brotteig, wo ein kleines bisschen Sauerteig reicht, um eine ganze Menge Teig zu durchsäuern.)

nommen wird von allem. Sondern, auch wenn man sich distanziert oder es auch mal verpassen sollte, sich zu distanzieren, so bleibt TROTZDEM die Tatsache, dass der GLAUBE der Sieg **IST**, der den Sauerteig überwunden HAT!!! Wenn ich es in den Worten der vergangenen Jahreskonferenz sage, dann bildet auch der Sauerteig KEINE Ausnahmefür meine/unseren Segen, mit dem wir IMMER und überall gesegnet SIND! Denn in **Eph. 1,3** steht geschrieben, dass ER uns mit JEDEM Segen der Himmelswelt gesegnet HAT und wir seit dem einen Opfertod Jesu EIN FÜR ALLEMAL vollkommen ***gemacht worden SIND!*** Also ist unser **GLAUBE** in diese Tatsache hinein der Sieg in ALLEM – egal, wie schwer, unmöglich oder herausfordernd die Umstände auch scheinen mögen, und ob wir überall die „gottgemässe Differenzierung“ finden oder nicht! Der Glaube ist DER entscheidende Faktor in ALLEM ☺! Und der Glaube ist immer der Kanal, dass wir die Dinge überhaupt finden.

Wie wunderbar, dass auch der Glaube nicht an unser EIGENES „Glauben-Können“ geknüpft ist, sondern ER – **JESUS IN PERSON** – IN UNS DRIN der Glaube IST, an dem wir ANTEIL HABEN DÜRFEN!

Ich hoffe, es dient Dir, dass Du es in Deinen Alltag, in Deine Situationen, die Dir etwas „Bauchweh“ bereiten, übertragen kannst! Auch bei Dir **IST** der **Glaube** der Sieg, der die Welt (oder füge hier deine aktuell grösste Not ein) überwunden **HAT!**

Ganz herzlich

*Deine Noemi*

**Fürs JETZT habe ich die Kraft!**

(Anna-Sophia Bühler-Sasek, 26 J.)

Was Papa uns am letzten internen Treffen für Glaubenspredigten gegeben hat, ist einfach nur der Wahnsinn!! Dieser Dienst ist einfach LEBENS-SPENDEND und LEBENSVERÄNDERND!!!

In einem Teil der drei Predigten ging es darum, dass die Christenheit und auch wir selber gefährdet sind, die Bibel mit den endzeitlichen Szenarien auslegen zu wollen. Man möchte wissen: WANN kommt dieses Harmagedon? WANN ist dieses gewaltige Erdbeben? WANN erfüllt sich die Offenbarung etc.? Der Punkt ist aber, dass man sich mit solchen Fragen irgendwo im „Nirvana“ aufhält – gaaaanz weit vom glaubenden Wandel

im JETZT entfernt. Papa sagte, dass das Harmagedon immer und JETZT ist. All diese schlimmen Szenarien, Erdbeben, Antichristen ... gab es zu jeder Zeit in Fülle. Überall muss man im JETZT im Glauben hindurchschreiten, denn IN Christus ist uns der SIEG in allem verheissen.

Dieses „Nach-vorne-Schauen“ erlebte ich damals bei der ersten Geburt unserer kleinen Tochter Gioia. Es war eine sehr lange und schwere Geburt. In all den Schmerzen blickte ich nach vorne und machte innerlich die Rechnung, wie LANGE diese Geburt noch gehen müsse, und dass ich BIS DAHIN keine Kraft mehr haben würde. Als ich zig Stunden am Kämpfen war und keine Kraft mehr hatte, ermutigte mich Papa, dass mein Körper Zeit brauche, um sich zu öffnen und es kein Fehler sei, wenn es jetzt so lange dauern würde. Ich solle doch die kleinen Pausen zwischen den Wehen, die der Herr so eingerichtet hat, nutzen, um zu ruhen. Sich auf die nächsten Wehen zu konzentrieren, raube mir die Kraft, meinte er. Ab diesem Moment war Kraft da –und in Kürze hielten wir Gioia überglücklich in unseren Händen.

Dieses Erlebnis sprach ungemein zu mir, dass der Herr mir IM JETZT **immer** die Kraft gibt – vorausgesetzt, ich bin offen für alles und gehe einfach mit Ihm mit.

Auf die zweite Geburt hin trug mich dieser GLAUBE vom ersten Moment der Schwangerschaft bis zum Ende der Geburt. Ich war einfach OFFEN FÜR ALLES – und zwar wirklich für alles. Vor und während der Geburt erlebte ich viele Momente, in denen ich einfach im JETZT bleiben konnte.

Zum Beispiel sprach ich in den jeweiligen Momenten innerlich extra die schlimmsten Szenarien aus: „Im JETZT habe ich die Kraft, selbst wenn das Baby falsch liegen sollte. Im JETZT habe ich die Kraft, selbst wenn ich das Baby übertragen sollte; ... selbst, wenn ich ins Spital müsste; ... selbst wenn der Muttermund ewig nicht aufgehen sollte; ... selbst wenn die Fruchtblase zu zäh sein sollte; ... selbst wenn die Presswehen im dümmsten Moment aufhören sollten; ... selbst wenn die Plazenta ewig nicht kommen sollte ... Ich gehe im JETZT mit Dir mit. Du gibst mir im JETZT die Kraft, die ich brauche!!!“

Durch diese Offenheit war ich so unverkrampft und so im Glauben und – stell Dir vor: Die Geburt ging unglaublich schnell voran. Unsere liebe Hebamme konnte nur noch alles einrichten und in eineinhalb Stunden war unser kleiner, süsser Junge – **Pirmin Ramon Elia**– zuhause zur Welt

gekommen!! In normaler Lage und ohne Komplikationen. HALLELUJAH!!!! Es war Herrlichkeit pur und ein richtig fröhliches Ereignis!!

Ich bin dem Herrn einfach so dankbar, dass Er nicht ALLES GLEICHZEITIG von uns fordert. Er gibt uns auch angesichts der Weltlage immer fürs JETZT die Kraft, wenn wir in aller Schwachheit mit IHM mitgehen. Denn: „**In jedem einzelnen Fall ist dem Christus der Sieg verheissen.**“<sup>1</sup>

*Eure Anna-Sophia*

Blockchain, Web 3.0 & Co.: „Es wird Licht, es werde Licht!“

(von Elias Sasek, 31 J.)

Täglich häufen sich in den Nachrichten die Meldungen von Hackerattacken, Cyber-Erpressungen und mehr. Dabei werden keine Ziele ausgelassen: Firmen, Flughäfen, Regierungen, Krankenhäuser, Ölpipelines, Schulen ... Alle sind in gleicher Weise von gegenwärtigen Cyber-Attacken betroffen. Im Jahr 2023 haben sogenannte Ransomware-Attacken einen Höchstwert erreicht. Bei einer Ransomware-Attacke werden die Computer der Opfer verschlüsselt und nur gegen Zahlung eines Lösegelds wieder entschlüsselt. Bei einer solchen Erpressung werden je nach Grösse des Unternehmens mehrere Hunderttausend bis hohe Millionenbeträge gefordert. Die Eigentümer der IT-Systeme können dann abwägen, was billiger ist: Entweder IT-Spezialisten zu bezahlen, die viel Zeit brauchen, um den Schaden zu beheben, oder die geforderte Summe zu zahlen oder gleich Konkurs anzumelden. In vielen Fällen ist es am einfachsten, den Geldbetrag in Kryptowährung zu überweisen, und so baut sich vor unseren Augen die organisierte Kriminalität immer weiter aus. Dieser allgemeine Notstand lässt die öffentliche Forderung mit jedem Tag lauter werden: Man muss etwas dagegen unternehmen! So kann es doch nicht weitergehen! Wir leben schliesslich in einer digitalisierten Gesellschaft, und wenn kritische Infrastrukturen wie Krankenhäuser von anonymen Hackern lahmgelegt werden, kann es lebensbedrohlich werden.

---

<sup>1</sup> Zitat aus der internen Botschaft „Prinzipien contra Tag der Erfüllung“ von Ivo Sasek

Jedem kritischen Beobachter der Ereignisse stellt sich aber die Frage: Stehen hinter diesen gross angelegten Hacker-Attacken tatsächlich einzelne Kriminelle? Sind diese trotz aller Geheimdienstbemühungen und allgegenwärtiger Internetüberwachung *nicht* zu fassen? Oder handelt es sich bei den Angreifern um Elitegruppen, die bewusst Empörung in der Bevölkerung schüren, um sie für ein neuartiges Internet empfänglich zu machen? Wenn ja, was sind die Ziele dieser Akteure und was für ein neues Internet soll geschaffen werden?

In Fachkreisen wird bereits viel über das Internet der nächsten Generation gesprochen. Das sogenannte Web 3.0. Alle scheinen sich einig zu sein, dass das neue Internet auf der sogenannten Blockchain-Technologie basieren soll. Heute wird uns das Blaue vom Himmel versprochen: Mehr Datenschutz, mehr Dezentralität und Unabhängigkeit von den grossen Datenkraken wie Google, Microsoft, Facebook und Co. Wenn man sich jedoch mit der Funktionsweise der „Blockchain-Technologie“ auseinandersetzt, stellt man zweifelsfrei fest: Diese Technik kann entweder zur Befreiung oder zur totalen Versklavung der Menschheit genutzt werden. Es kommt nur darauf an, wer sie kontrolliert! Auch das jetzige Internet hat ein enormes Potenzial für die Menschheit. Das Problem ist, dass es von Akteuren kontrolliert und zensiert wird, die nicht das Wohl der Menschheit, sondern deren totale Kontrolle und Unterwerfung im Sinn haben! Dasselbe Prinzip gilt für das Web 3.0. So gross das Potenzial der Blockchain auch sein könnte und darum zurzeit viele Technik-Freaks begeistert: In den Händen des WEF, der EU, UN, Gates-Stiftung und anderer zentraler Akteure wird das Web 3.0 zum Albtraum werden! Denn genannte Institutionen setzen sich mit aller Vehemenz für eine digitale Identität aller Erdenbürger ein. Eine digitale Identität enthält *alles*, was Du je gemacht, gekauft und unternommen hast. Eine solche Totalüberwachung, der gläserne Bürger, die totale Kontrolle der Menschheit bis ins kleinste Detail, wäre mit der Blockchain-Technologie realisierbar. Wie weit sind diese Pläne bereits fortgeschritten? Nichts Gutes verheisst die Tatsache, dass im Jahr 2022 bereits drei Blockchain-Pioniere, Nikolai Mushegian, Tiantian Kullander und Vyacheslav Taran, „zufällig“ ums Leben gekommen sind – dies innerhalb von nur vier Wochen. Einer der Blockchain-Entwickler schrieb wenige Stunden vor seinem Verschwinden von einer angeblichen Verschwörung der CIA, des Mossad und Elite-Pädophilen, die ihn jagen würden. „Sie werden mich zu Tode foltern!“

schrieb er auf Twitter. Was hat das alles zu bedeuten? Wurden die Blockchain-Entwicklungen dieser Genies geklaut und werden sie jetzt für globale Pläne aufbereitet? Darüber lässt sich nur spekulieren. Ich kann es nur wie folgt zusammenfassen:

Ob Web 3.0, Blockchain oder was auch immer ... Wenn *wir* nicht Licht und Salz auf dieser Erde sind, unermüdlich die Machenschaften dieser geheimen Macht-Elite ans Licht reißen und ganz praktisch zur Wiederkunft Christi werden, dann wird diese digitale Diktatur wie ein Krake nach allen unseren Lebensbereichen greifen! Man wird eine Krise nach der anderen künstlich heraufbeschwören, um uns für die neue Kontroll-Technik empfänglich zu machen. Finanzcrashs sollen dazu dienen, digitales Zentralgeld einzuführen, Cyber-Attacken, um ein gläsernes Internet zu schaffen, Plandemien, um die Menschheit durch genveränderte mRNA-Impfungen zu dezimieren usw. Wie kann man angesichts dieser Entwicklungen nicht in Resignation verfallen? Da hilft es nur im Glauben auszusprechen:

„Es wird Licht, es werde Licht,  
sagt der HERR, der durch uns spricht,  
ihr Verbrecher fliegt jetzt auf,  
Licht beendet euren Lauf!“

Und jedem glaubenden Aussprechen folgen Taten. In dieser Weise darf ich täglich mit hunderten Menschen zusammenarbeiten, die es sich zur Lebensaufgabe gemacht haben, Licht und Salz für diese Erde zu sein, z.B. durch investigative Recherchen für Kla.TV oder in Form von ermutigenden Zeugnissen für OCG.life usw. Das gibt Mut! Komm dazu und unterstütze uns mit Deiner Gabe. Wir brauchen Dich!

*Dein Elias*

## Der Sturmwind

(von Sulamith Funk-Sasek, 32 J.)

Jeden Morgen um sechs Uhr machen wir eine OCG-weite, kraftvolle, kurze Gebetszeit von 15 Minuten. Ich empfinde es jeden Tag als ein starkes Erlebnis. Wenn ich dazu unsere Gebetsbroschüre zur Hand nehme und mit dem Gebet beginne, fühle ich mich sofort mit der ganzen OCG verknüpft und ich bekomme so eine Kraft, diese Gebete im Glau-

ben zu sprechen. Ich bin mir sicher, dass diese fusionierten Gebete ihre Wirkung haben! Für zwei Gebete habe ich besondere Emotionen, und dazu möchte ich etwas erzählen:

**„Wie ein Sturmwind lose Spreu dominiert,  
bricht der Christus in uns durch.“**

„Das *Wort* des Herrn **läuft wie ein Sturmwind!**“ (nach 2. Thess. 3,1)

Denn vor einiger Zeit erlebten wir, was ein Sturmwind bedeutet. Es war an einem Sonntag. Wir entschieden uns, mit den Kindern (zwischen null und acht Jahren) am See, neben dem grossen Flachland spazieren zu gehen. Der leichte Wind, der um die Häuser schlich, machte uns keine Sorgen, erinnerte es uns eher an einen luftigen Tag am Strand. So packten wir die kleinen Fahrräder ins Auto und machten uns auf den Weg. Zu Beginn machte es richtig Spass, denn ein schöner Wind blies uns in den Rücken, sodass die Kinder nicht mal in die Pedale treten mussten, und alle Kleider und Haare flatterten so schön im Wind. Doch zunehmend wurde der Wind stärker und stärker, und die Freude der Kinder wandelte sich in leichte Panik, denn es wurde zunehmend unmöglich, auf dem Fahrrad sitzen zu bleiben. Der Wind hatte ungehinderten Lauf. Links vor uns lag der grosse weite See und rechts davon das „ewig weite“ unbebaute Flachland. Dana wehte es schon fast ans Ufer hinab und den Kinderwagen konnten wir nur mit aller Kraft festhalten. Der Wind blies zudem in so einer Lautstärke, dass wir nicht mal die schreienden Kinder beruhigen konnten. Halb lachend, halb verzweifelt riefen wir den Kindern zu, sich fest am Kinderwagen zu halten und ganz nah zusammenzubleiben. Schlussendlich verkrochen wir uns hinter einem alten Schuppen. Ich wartete mit den Kindern, bis mein Mann das Auto holen konnte. Rettung in Sicht, öffneten wir die Türe zum Einsteigen –und als letzte Aktion des Sturmwindes, knallte der Wind die schwere Türe der Fahrerseite so stark auf, dass sich die Scharniere verzogen. Wir konnten sie dann in einer Autowerkstatt richten lassen. Im Nachhinein hörten wir, dass vor den starken Orkanwinden genau in dieser Gegend gewarnt wurde. ☺

Jetzt verstehst Du vielleicht, weshalb ich für die anfangs geschriebenen Gebete besondere Emotionen habe! ☺ Der Sturmwind! Man kann den Wind nicht sehen. Man sieht bloss die *Auswirkungen* des Windes, wenn einem alles um die Ohren fliegt. Es ist eine unsichtbare Macht, und man

weiss nicht, woher sie kommt und wohin sie geht. Sie ist so gewaltig, dass einem nichts anderes mehr übrigbleibt, als sich irgendwo zu verkriechen und die Flucht zu ergreifen. Und wie gross ist wohl die Übermacht eines solchen Sturmwindes gegenüber loser Spreu ...! Das ist doch krass!

Und jetzt stell Dir mal vor, dass unsere gebündelten Gebete so ein Sturmwind sind! Immer, wenn ich in meinen Gebeten zuerst meine eigenen Schwachstellen ins Visier nehme oder unsere gemeinschaftlichen Nöte, dann habe ich das Gefühl, dass ein Sturmwind daran rüttelt, und ich habe einen anderen Tag vor mir.

Oder stell Dir vor, wenn einem Bill Gates oder Klaus Schwab oder all den üblen Weltherrschaftslüstringen zunehmend ein heftiger, anhaltender Sturmwind um die Ohren fegt und an ihrem Haus rüttelt. Dann wird auch ihre ganze Impfkatastrophe<sup>1</sup> und die üble Great Reset-Agenda<sup>2</sup> ihnen teuer zu stehen kommen.

Mach doch mit beim synergischen Gebet, auf dass „das Wort des Herrn laufe wie ein Sturmwind.“

## *Deine Sulamith*

### Der Volltreffer

(von Jan-Henoch Sasek, 28 J.)

Durch die letzte Verkündigung meines Vaters wurde ich erleuchtet darüber, dass ich den **GLAUBEN GOTTES** bereits in mir HABE! Er erklärte dies anhand der Bibelstelle von **Mk. 11,22**, welche er im griechischen URTEXT untersucht hatte. Er sagte: „*Dort steht nicht: „Jesus antwortete und spricht zu ihnen: **Habt Glauben an Gott!**“, sondern da steht etwas anderes! Es ist nicht falsch an Gott zu glauben. Aber Jesus hat hier gesagt: „**Habt Glauben Gottes!**“ Nicht Glauben an Gott, sondern habt Glauben Gottes!“ Ich bekam darüber eine tiefere Offenbarung, als mein Papa diese Bibelstelle noch genauer unter die Lupe nahm*

---

<sup>1</sup> Sieh Dir unbedingt die neuste Sendung [www.kla.tv/25809](http://www.kla.tv/25809) an. „763 Promis nach Covid-Impfung tot! Wie viele dann erst in der Bevölkerung!“

<sup>2</sup> Siehe [www.kla.tv/18851](http://www.kla.tv/18851)

und sagte: „Jetzt kommt noch etwas Wichtiges – in der zweiten Person Mehrzahl, wenn es ein Präsens ist, ein Aktiv, wie hier in diesem Fall, musst du wissen, dass du nicht mit Sicherheit sagen kannst, ob das jetzt eine **Befehlsform** ist oder einfach ein **Indikativ** – eine **Tatsachenform**. Weisst du, warum nicht? Weil beides stimmt. Es ist ein und dieselbe Form. Es muss beides gesagt werden. Er sagt mit demselben Satz auch: **Ihr habt den Glauben Gottes!** Ich könnte das jetzt mit anderen Worten in die Situation hinein so sagen: Was hast du für ein Problem? Du **HAST** doch den Glauben Gottes in dir! Als Indikativ, als Tatsachenform!“

Mich hat dieses Wort so **freigelöst**, dass ich den Glauben Gottes nicht *suchen* oder *erkämpfen* muss – NEIN! Vielmehr **HABE** ich ihn bereits in mir, und das in jeder Konstellation des Lebens! Und genau das durfte ich bereits auf eine so wundersame Art und Weise erleben! Ein praktisches Beispiel dazu: Es war menschlich gesehen gerade der dümmste Zeitpunkt, als wieder einmal unerwartet ein Notfall eintraf ... Wir hatten gerade ein sehr grosses Projekt, an dem wir mit nahezu 20-30 Volontären an der Basis in Walzenhausen arbeiteten. So standen wir unter anderem in der grossen Herausforderung, unseren „lieben“ Bus NEOPLAN sauber vorzubereiten (mit Spachteln, Schleifen, Grundieren, Reinigen usw.), damit wir ihn dann am Wochenende komplett neu lackieren konnten. Dieses Projekt war ein grosses, zeitgebundenes Glaubensprojekt, welches wir aber gemeinsam erfolgreich abschliessen durften! Danke Jesus und allen, die uns hier tatkräftig unterstützt haben!

Zurück aber zum Brennpunkt: Als wir gerade so mittendrin waren und uns allen geistigen und technischen Herausforderungen stellten, kam meine liebe Schwester Boasa auf mich zu und schaute mich etwas erblasst an: „Schagg (so mein Spitzname ☺), die Toilette im Treppenhaus ist übergelaufen und steht unter Wasser ...!“ Im ersten Moment sah ich vor dem inneren Auge ein Riesenprojekt ... Boasa hatte zugegeben ein kleines „schlechtes Gewissen“, da ihr – vor ein paar Wochen – dummerweise beim Reinigen und Spülen der Toilette ein Putzschwamm „abhandengekommen“ war. ☺ ☺ ☺ Doch bevor ich es anschauen ging, erinnerte ich mich gleich an diesen Indikativ, sprich diese Tatsachenform (Mk. 11,22) und sagte mir: „**Mensch, was hast Du hier für ein Problem? Du HAST doch den Glauben Gottes in Dir!**“ In dieser Haltung besichtigte ich dann diesen Notfall. Glücklicherweise war dann doch nicht die

WC-Abwasserleitung verstopft, was Boasa befürchtet hatte ☺, sondern etwas viel Schlimmeres: Es regnete förmlich von der Decke herunter, floss aus allen Ritzen und Kanten, und der gesamte Boden stand unter Wasser. Im Treppenhaus, ein Stockwerk darüber, nahm ich dann bei der oberen Toilette am Boden eine Abdeckung weg und sah dahinter, durch eine kleine Ritze das Wasser fließen in Strömen. Ich stand also da und fragte mich: „**WOHER** kommt das viele Wasser? **WO** befindet sich diese Leckage, und **WIE** kann ich diese stoppen? Es war eben an jener Wand nur eine einzige Wasserleitung zu sehen, die zum Waschbecken dieses Raumes hinführte. Doch da war alles trocken. Also musste IRGENDWO hinter dieser Wand eine undichte Stelle sein ... Ziemlich schnell sah ich dann, dass diese eine Wasserleitung – die zum Waschbecken führte – eine Verzweigung hatte, die nach hinten in die Wand verschwand. Ich nahm sofort an, dass diese wohl ins nächsthöhere Zimmer – schräg oberhalb der Toilette – verlaufen müsste, da es dort auch noch ein Waschbecken hatte. So war ich schon fast „vollgewiss“, dass ich nur diese eine Verzweigung umgehen muss (mittels meiner Notlösung) und so den kleinen „Panorama-Zentrum-Wasserfall“ vorerst stilllegen könnte.☺ Mit wenigen Schnitten, einigen Verschraubungen und einem guten flexiblen Wasserschlauch sollte sich das regeln lassen, dachte ich, damit alle Anwesenden im Haus möglichst schnell wieder Wasser haben. Ich fand dann auch gleich auf Anhieb alles Material in unserem Materiallager und freute mich natürlich darüber. Schon hatte Boasa die Meldung im Haus erklingen lassen, dass das Wasser abgestellt werden müsste und es für ein bis zwei Stunden kein Wasser mehr geben würde ... Mit unserem langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter Max gingen wir dann an diese Sache ran. Doch da der **GLAUBE GOTTES** bereits in mir ist und war, kam auf dieses „logische“ Vorhaben (mit der Notlösung) kein **GLAUBE** oder bleibender **FRIEDE**. Ein feines Signal stieg in mir hoch: „WAS, wenn ich die Verzweigung umgehe (mit der Notlösung) und dann z.B. in den Stockwerken darüber kein Wasser mehr kommt und unsere lieben *Volontäre* nicht mehr duschen können? (Wir wussten eben nicht genau, wo die Leitung hin verläuft – da man es nicht sah.) **WAS**, wenn das gar nicht die Ursache des Problems ist?“ So war ich schon fast dabei, das Rohr zu trennen und meine Notlösung zu installieren.

Doch ich hielt nochmals kurz inne und sprach die Wirkung glaubend aus. Sogleich wirkte der **GLAUBE GOTTES** etwas ganz anderes in uns!

Innerhalb von wenigen Minuten durften Max und ich – durch den **GLAUBEN GOTTES**, den wir ja bereits in uns **HABEN!** – ein Erlebnis machen, wie wir es in unserem Leben noch nicht grad erlebt hatten! ☺ Durch das Eingehen auf diese Wirkung (den Glauben Gottes in mir/uns) landeten wir einen absoluten Volltreffer! ☺ Anstatt das Wasserrohr zu trennen, die Verzweigung mit Verschraubungen und Schläuchen etc. zu umgehen und einen riesigen Aufwand zu machen, erlaubte sich der HERR, glaube ich, einen kleinen Spass mit uns. ☺ Im Nachhinein stellte sich heraus, dass diese „logische Notlösung“ gar nicht das Problem gelöst, sondern es noch viel schlimmer und aufwändiger gemacht hätte! Stattdessen kam in mir ein anderer Funke. Nämlich an jener Wand, hinter dem aufgehängten Spiegel, einen kleinen Ausschnitt zu machen. Ein Handgriff, und der Spiegel war demontiert. Wir schnitten ein kleines Loch aus der Wand und sahen gleich daraufhin, dass die Balken hinter der Wand bereits auf Brusthöhe nass und feucht waren. So wussten wir zwar immer noch nicht genau, wo dieses Wasser herkam. Allerdings wussten wir, dass die Leckage weit höher liegen musste, als bereits angenommen. Wir konnten den Spiegel wieder aufhängen und man sah gar nicht, dass dahinter ein Ausschnitt gemacht wurde. ☺ Mit einem Mal war der **GLAUBE GOTTES** da, noch einen zweiten Ausschnitt an der grossen Wand zu machen. So kam mir die Inspiration, einfach den oben links an der Toilettenwand montierten Papier-Handtuchhalter zu demontieren. Wir lösten die vier Schraubchen und machten dahinter nochmals einen kleinen Ausschnitt. Max und ich trauten daraufhin unseren Augen nicht! Wir konnten **GOTT** nur noch die Ehre geben und **JUBELN**.

**ER IN UNS** landete einen Volltreffer! Wirklich exakt in jenem Bereich, den wir aus **GLAUBEN** ausgeschnitten hatten (10x15cm), verlief eine komplett andere Wasserleitung senkrecht nach oben (von der wir nichts wussten!) und genau auf der Höhe, bei der wir den Bereich öffneten, war an jener Leitung ein kleines Wasserhähnchen montiert, welches einen richtigen Wasserstrahl von sich gab ... ☺ ☹ Ich konnte es kaum fassen! **KEIN SCHNITT** am Rohr, **KEINE** riesigen Demontagen, **KEINE** Wand-Aufschneide-Aktion und **KEIN** mühsames Rohr-Ersetzen –und somit auch **KEINE** tagelange Baustelle! **NEIN!** Ich konnte nur in den ausgeschnittenen Bereich fassen (wie ein perfektes Guckloch ☺) und das kleine Wasserhähnchen *von Hand zudrehen*–und siehe **DA**, die Not war gestillt. Ist das nicht genial?! Wir konnten es uns nicht erklären, wie dieses

Wasserhähnchen erstens dort hinkam (vom Vorgänger montiert?!) und wir wussten davon gar nichts! Und wie das zweitens undicht wurde, ist uns unerklärlich ... Vermutlich war es eine kleine Klausur von Gott an uns. ☺ Nun aber jubelten wir vor Freude, und ich hatte eine mega Berührung mit Gott! Ich sprang durch die Wohnung zu meiner lieben Mami und meinen Geschwistern, und musste es ihnen allen gleich zeigen. Den Papier-Handtuchhalter habe ich ehrlich gesagt bis jetzt noch nicht montiert, damit ich jedem, der ins Haus kommt, dieses kleine Wasserhähnchen in der Wand zeigen und von diesem Erlebnis mit Gott berichten kann!

Durch dieses Erlebnis fasste ich neuen Mut, egal welche Herausforderung an mich herankommt, dass ich dieser Tatsachenform des Glaubens Gottes Vertrauen schenken darf! Es hat funktioniert! So durfte ich dadurch Folgendes feststellen: So, wie es bei der Bibelstelle von **Mk. 11,22** im griechischen Urtext und somit der geistlichen Wirklichkeit keinen Unterschied macht, ob es eine **Tatsachenform** oder eine **Befehlsform** ist (weil es dasselbe ist), genauso macht es für Gott auch **keinen** Unterschied, ob ich hier an der Basis, im grauen Alltag, ein kleines Problem löse oder ein grosses in der Weltsituation! Es ist ein und dasselbe! Es ist dieselbe Übung! Nämlich, den **GLAUBEN GOTTES IN MIR/UNS ZUZULASSEN UND MIT IHM JEDES ERDENKLICHE UND NOCH SO SCHWIERIGE PROBLEM GLAUBEND ZU LÖSEN! ES GEHT**, und das begeistert mich! Bist Du auch schon erfasst von dieser Tatsache?! Wenn noch nicht, lasse Dich davon entfachen und nimm teil an unserem kommenden internationalen Freundestreffen im Mai 2023! Wir freuen uns auf Dich!

Von Herzen

*Dein Jan-Henoch*

### Mein Leben mit Gott

(von Hanna Sasek, 24 J.)

Es ist Freitag. Ich wache am Morgen auf und bin einfach nur glücklich, RICHTIG glücklich. Ich freue mich riesig auf den Tag und bin so erfüllt. Es ist, wie wenn Gott direkt neben mir steht und mich geweckt hat. Ich spüre Seine Gegenwart – gefühlt bin ich im Himmel. Keine Probleme

---

<sup>1</sup> Detaillierte Infos erhältst Du bei Deiner Kontaktperson oder im Panorama-Zentrum hier in Walzenhausen

me mehr ... Ich genieße diesen Moment, genieße die Zeit mit dem Herrn. Es gibt nichts Schöneres. Es ist, wie wenn ich Zeit mit meinem lieben Mann verbringe.

Ein paar Wochen später – es ist Sonntag. Ich bin fürs Wochenende mit Jan-Henoch weggefahren, da wir gerade eine sehr intensive Zeit hatten. Ich stehe auf dem Balkon vom Hotelzimmer mit schönem Ausblick auf die Berge, und mir laufen die Tränen übers Gesicht. Ich bete zu Gott und bin berührt. Ich fühle mich einerseits so schwach, wenn ich all die Schwachstellen in meinem Leben sehe, aber doch bin ich so erfüllt mit GLAUBEN. Ich habe plötzlich so eine tiefe Offenbarung bekommen – genau in die Mängel hinein. Es ist, wie wenn Gott direkt zu mir spricht. Voller Dankbarkeit und erfüllt von IHM gehe ich in den Tag ...

Heute ist Mittwoch – wieder ein paar Tages später. Ich sitze gerade in meinem Bett und verfasse diesen Rundbriefartikel. Ich habe lange überlegt, was ich schreiben könnte ... und dann sind mir diese beiden oben genannten Momente hochgestiegen. Ich kann es jetzt noch fühlen ... diese Nähe. **Ich hatte mich wieder ganz neu in Jesus verliebt.** Irgendwie tut mir jeder Mensch leid, der Gott nicht kennt – oder sich Ihm gegenüber verschliesst und meint, dass es Ihn nicht gibt. Oh Mann – **UND OB ES IHN GIBT!** Ich darf Ihn täglich spüren. Ich **LEBE** mit Ihm, wie wenn es mein Partner wäre. Die erste Zeit am Morgen gehört ganz IHM. Ich rede mit Ihm – auch immer wieder über den Tag verteilt – und schliesse den Tag immer im Gebet ab. Wenn es mir nicht gut geht, komme ich zu Ihm, lehne mich bei Ihm an. Und ER ist **IMMER DA!** Er trägt mich ... Er zeigt sich in Form von Wirkungen – so führt ER mich ... Jede Sekunde. Manchmal zeigt Er sich auch durch einen Impuls von meinem Gegenüber ... Ganz unterschiedlich. Und manchmal durchfährt es mich so krass, und ich fühle mich wie im Himmel ... ☺. Das ist ein Lebensgefühl!!! Wirklich!

Vor vier Monaten durfte ich ja heiraten. Es ist so unglaublich schön, mein Leben mit so einem lieben Mann zu teilen. Jeden Moment genieße ich mit Jan-Henoch. Ich liebe es, Zeit mit ihm zu verbringen, mit ihm über alles zu reden, mich an ihm anzulehnen ... Und genau so geht es mir mit Gott! Wenn ich nur dort sein kann, wo ER ist, dann habe ich einfach ALLES! Mir ist auch wieder ganz neu bewusst geworden, **dass ER eine PERSON ist, die ebenfalls ein Gegenüber sucht. ER ist eine Person, die LIEBT und ebenfalls von Gemeinschaft lebt – wie wir auch.**

Warum schreibe ich das?! Ich habe so sehr den Wunsch, dass doch JEDER MENSCH Gott kennenlernt und mit IHM lebt! Es ist so eine Lebensqualität. Ich will gar nicht mehr anders. Auch wenn ich die Bibel lese und sehe, wie damals die Menschen mit Gott gelebt haben, dann bin ich einfach nur begeistert. Sie waren immer in Verbindung zu Ihm, hatten so eine tiefe Beziehung und ein starkes Vertrauen, so eine Festigkeit. Und Gott war immer treu, hat sie geführt und gesegnet. Sogar, als menschlich gesehen alles eher negativ aussah – bei Josef zum Beispiel: Er wurde von seinen Brüdern beneidet, verkauft, später in Ägypten unschuldig ins Gefängnis geworfen etc. Aber Josef hat trotz negativen Umständen sein Vertrauen zu Gott nicht losgelassen. Gott war immer DA. Und Gott hat es zum Guten gewendet und hat Josef gross gemacht. Durch Josef hat Er ein Volk gerettet und Leben erhalten.

Ich kann es nur empfehlen – lies auch Du die Bibel. Ich habe wieder neu begonnen, ganz bewusst in diesem Buch zu lesen, und bin einfach nur begeistert! Genauso, wie die Menschen damals, will auch ich leben! Es gibt dort so viele Vorbilder!

Ich hoffe, dass ich Dir einen kleinen Vorgeschmack über das Leben mit Jesus geben konnte. Aber am besten ist es, Du erlebst es selber!!! Du wirst es nicht mehr eintauschen wollen! Es gibt wirklich nichts Schöneres!

Vielleicht ende ich mit einem kurzen Zitat von meinem Schwiegervater aus unserer Hochzeitsbotschaft: „**Durch das WOLLEN, das BEGEHREN kommt es zu dieser Verbindung. Das muss ganz auf die Person ausgerichtet sein. Je stärker ein Herzensbegehren ist, desto mehr findet das zusammen.**“

So ist es gegenüber dem Partner, aber genauso gegenüber GOTT!

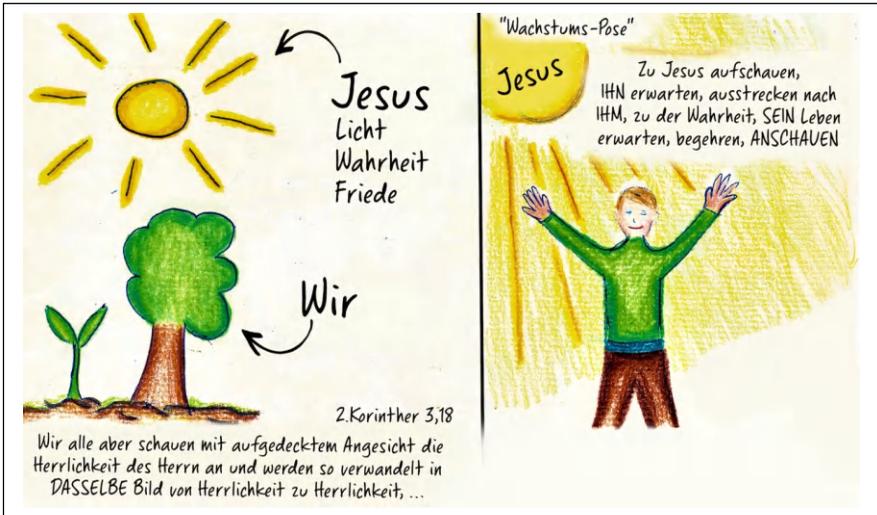
Viele liebe Grüsse

*Hanna*

Jesus, ich bruuche Di

(von Stefanie Sasek, 31 J.)

Es gibt Mamis in der OCG, die einzelne Predigt-Aspekte von Ivo in kleinkindgerechte Zeichnungen packen. Eine Zeichnung hat es mir und meinen zwei kleinen Töchterchen Tiffany (zweieinhalb Jahre) und Janice (ein Jahr) besonders angetan:



Tiffany und ich strecken morgens in der Stillen Zeit gemeinsam die Hände in die Luft und sagen „**Jesus, ich brauche Di!**“ („Jesus, ich brauche Dich“).

Janice, die während Tiffanys Stiller Zeit jeweils auf dem Töpfchen sitzt, hat unterdessen auch Gefallen daran gefunden und reagiert wie ein Blitz mit hochgestreckten Ärmchen, wenn sie diese drei Worte hört: „**Jesus, ich brauche Di!**“ Ein so süßer Anblick!

Und wenn die Kinder sich im Alltag mal ein wenig im Herzen verrannt haben, reichen diese drei Worte aus, um sogleich den Schalter umzulegen und wieder lieb zu sein. Die Kleinen demonstrieren mir tagtäglich, wie einfach es sein kann, innezuhalten, sich wieder auf Jesus auszurichten und fröhlich weiterzugehen. Wäre es bei uns nur auch so einfach ... oder ist es so einfach?

Letzthin habe ich einmal ziemlich lange gebraucht, bis ich realisierte, dass es auch bei mir so einfach ist: Janice war leider nicht ganz fit. Sie musste sich die vergangenen Tage immer wieder übergeben. Und Tiffany fühlte sich ohne die Windel sichtlich wohler, sodass sie sie in der Nacht einfach immer wieder auszog. Die Bettchen mussten also nach jeder Nacht gewechselt werden und zu allen alltäglichen Anliegen dazu, hatte ich viel mehr Wäsche zu bewältigen als sonst.

Ich freute mich auf den Sonntag und erhoffte mir, dann endlich ein wenig Ruhe zu finden. Doch das war weit verfehlt – es ging im selben Trott weiter. Ich lehnte mich zuerst gegen die Situation auf, wollte alles rechtfertigen usw. Doch damit wurde es nur aussichtsloser. Erst als ich beten konnte: „**Jesus ich brauche Dich! Ich kann es nicht ohne Dich! DANKE HERR, dass du mir GENAU DIESEN Alltag geschenkt hast, damit ich tiefer in Dich hineinflinden kann.**“, lösten sich alle Knöpfe. Auf einmal war alles gar nicht mehr so schlimm, und die Lösungen fielen mir auch wieder wie selbstverständlich zu.

Ich hätte mir in dieser Sache die lange Schleife ersparen und mich gleich zu Beginn der Woche neu ausrichten können – wie es mir meine Kleinen demonstriert hatten.

Wir Erwachsenen sind so oft versucht zu denken, unsere Probleme seien im Gegensatz zu denen der Kinder besonders kompliziert. Doch unsere Probleme liessen sich auf dieselbe schnelle Weise lösen, wenn wir uns nicht zur Ausnahme machen und alles auf einen Tag X verschieben würden.

Versuch es das nächste Mal doch auch und sprich wie ich in Deiner scheinbaren Unmöglichkeit: „*Jesus, Ich brauche Dich! Ich kleide mich, HERR, in Deine Fähigkeiten, ich kleide mich in Deine Tugenden, in Deine Begabungen, in Deine Kräfte, in Deine Möglichkeiten, in Deine Gewalt.*“ (Du kannst einsetzen was Du willst) – Am besten, gleich noch wie die Kinder dazu die Arme in die Luft strecken ... ☺

Viele Grüsse

*Deine Stefanie mit Tiffany-Charise & Janice Levia*

## **Zeugnisse von OCG-Geschwistern**

---

Die Mauer, die Herzen verändert (von Katharina F., CH, 63 J.)

Der Unterricht als Deutschlehrerin mit einer kleinen Gruppe sechsjähriger Kinder war bis zu jenem Ereignis, von dem ich Dir erzählen möchte, sehr schwierig. Eine muslimische Schülerin, die aufgrund ihrer Verhaltensauffälligkeiten bereits von mehreren Therapeuten behandelt wurde, störte das Unterrichten sehr.

Am Ende meiner Weisheit und Kraft angekommen, fand ich ein altes, geliebtes Kinderbuch mit der Geschichte von „Varenka“ (nach einer alten russischen Legende), die ich ihnen erzählte: Varenka ist eine Frau, die im Russlandkrieg Flüchtlinge bei sich aufnimmt und betet, Gott möge doch eine Mauer um ihr Haus bauen, damit die Soldaten sie nicht fänden. Die Soldaten kommen aber immer näher, und alle fürchten sich sehr. Ihr beharrliches Gebet wird erhört. Gott lässt ihr Haus zuschneien, sodass der Krieg ohne Schaden an ihnen vorbeizieht.

Kaum fertig mit der Erzählung, sprudelte es unaufgefordert aus der Schülerin heraus, wie sie zu ihrem Gott betet, was Er gerne mag, wo Er wohnt, wie Er sie beschützt (und manchmal erscheint Er nun sogar auf ihren Zeichnungen).

Ihre Freude steckte die anderen Kinder so an, dass diese nach und nach auch von Gott redeten, als wäre es das Selbstverständlichste auf Erden.

Wenn es seither manchmal wieder schwierig wird, und ich sie daran erinnere, wer in ihr lebt, hellt sich das Gesichtchen des Mädchens auf, weil sie doch möchte, dass auch ihr Gott glücklich ist!

Ich bin einmal mehr überwältigt von unserem Gott, der Mauern aufbauen kann, sie aber auch niederzureissen vermag!

So hat Er auch in meinem Unterricht ganz leise, allein durch die Erinnerung an IHN, ein Kind vollständig verwandelt, und zwar ohne die geringste Anstrengung und dort, wo jede Pädagogik versagt hat.

**„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht! Denn solchen gehört das Reich Gottes.“ (Lukas 18,16)**

Herzlichst

*Katharina*

### Gott baut durch uns

(von Micha & Michaela B., CH, 45 & 36 J.)

Immer wieder sind wir sehr dankbar für die Lehre und die Grundlagen der OCG, denn so dürfen wir die vielen Herausforderungen im Alltag in einem anderen Licht sehen und sie als Segen erleben und umwandeln.

Im letzten Jahr haben wir ein paar Grundlagen sehr intensiv durchlebt und viele Wunder erlebt. So wollen wir Euch auf eine kleine Wunderreise mitnehmen ☺

Anfang Oktober 2021 durften wir ein Grundstück mit Haus kaufen. Vor uns lag dann ein relativ grosser Umbau, um überhaupt einziehen zu können mit unseren drei kleinen Kindern.

Das tiefe ruhende Vertrauen/Glauben zu Gott und die Realität, dass Gott in Seiner ganzen Fülle in uns wohnt, war unser Wegweiser durch diese Zeit. Und so konnten wir tatsächlich schon ein Jahr später einziehen, trotz dreimonatiger Wartezeit für all die Genehmigungen usw.

Immer, wenn bei einem von uns eine innere Unruhe oder Ungeduld aufkam, setzten wir uns und sprachen über das, was im Herzen bewegt, und siehe da, da war ein nächster Impuls: Zum Beispiel, welcher nächste Schritt dran ist, oder was als Nächstes organisiert werden musste. So waren wir nie überlastet, und es wurde nichts vergessen. Wir konnten Dinge tun, von denen wir eigentlich keine Ahnung hatten, wie z.B. die Bauführung für den Umbau.

Micha hat genau die richtigen Handwerker zur rechten Zeit gefunden, und diese hatten auch tatsächlich Zeit frei, um ihre Arbeiten an unserem Haus auszuführen. Auch unser Budget für den Umbau war viel zu knapp, weil die Erneuerung des Daches eigentlich gar nicht geplant war.

Durch viele Wunder hatte Michaela neuwertige oder wenig gebrauchte Baumaterialien, Haushaltsgeräte, Badeinrichtung, Heizkörper usw. gefunden, oft für deutlich weniger als den halben Preis. Um alle diese Dinge zu finden, gab es immer Gottes Zeitpunkt, und nur ein paar wenige Minuten mussten wir investieren und fanden zu besten Preisen, was gerade gebraucht wurde.

Wir hatten beide unsere Vorstellungen der Einrichtung – wie Farbe und Materialien usw. – im Herzen losgelassen. Und jetzt staunen wir nur, wie alles so schön zusammenpasst und uns beiden soooooo sehr gefällt. Niemals hätten wir es perfekter aussuchen können. Zum Beispiel hätten wir uns niemals einen violetten Fussboden in den Flur gelegt, doch er stand einfach bereit und ein Fussbodenverleger gleich mit. Jetzt sind wir erstaunt, wie gut die Farbe passt.

Im Juni entschieden wir uns, unsere Wohnung auf Ende September zu kündigen, obwohl ein Bauende noch lange nicht in Sicht war. Doch wir spürten, dass es dran war, und dann ging der Zeitplan tatsächlich auf.

So erlebten wir, wie Gott unser Haus durch uns baute und gestaltete, indem wir Seinem Wirken in uns folgten.

Lernen wir doch immer mehr, Gott in uns Glauben zu schenken und alle Störfaktoren aus unserem Herzen wegzuräumen. Wir hoffen sehr, dass wir Dich durch unsere Erlebnisse dazu ermutigt haben.

Viele liebe Grüsse

*Micha und Michaela*

### Über die Unmöglichkeit zum Sieg

(von Renate H., D, 55 J.)

Seit einem halben Jahr unterrichte ich an einer Realschule. Nun hatte ich das grosse Glück, dass meine beiden Klassen, die ich selbstständig zu führen hatte, sehr klein und überwiegend Mädchen waren. Ab und zu musste ich allerdings Physik-Vertretung in einer grossen achten Klasse machen, und das hatte mich sehr ernüchert. Es war nicht immer gerade leise, und ich merkte, dass ich durchaus ein Problem hatte, die Oberhand zu behalten. Nun hatte mir vor den Faschingsferien unser Personalleiter eröffnet, dass ich zum Halbjahr eine achten Klasse zusätzlich übernehmen solle. Jedes Mal, wenn ich in den Ferien daran dachte, beschlich mich ein mulmiges Gefühl in der Magengegend. Handelt es sich doch um eine grosse Klasse mit überwiegend Buben. Mir kamen meine Niederlagen der letzten Monate in den Sinn, wie es mir an Autorität mangelte ... Seit ich denken kann, fühlte ich mich in grösseren Gruppen nicht wohl, fürchtete mich zeitweise sogar.

Doch endlich ermannte ich mich. Ich erinnerte mich an das Wort aus der Jako-Botschaft „Ende der tödlichen Ausnahmen“: **„Es gibt für uns immer nur ein Aufwärts und im Jetzt umso mehr. ... Für uns ist immer die Zeit, drüber zu stehen, immer die Zeit, nach oben zu gehen. Es gibt keine Ausnahme!“** Da konnte ich es wieder ganz neu packen, dass doch jede Schwierigkeit nur dazu da ist, um aufzusteigen, und dass ER in mir sichtbar wird. Ich erkannte, dass es an der Zeit war, mich diesem Goliath „Furcht“ zu stellen. „Diese Überforderung, diese Furcht muss sich in einen Sieg verwandeln. Das wird noch die beste Klasse!“, so sprach ich es aus.

Die Nacht vor der ersten Stunde in der neuen Klasse wurde ich von Alp-  
träumen heimgesucht. Am Montag betrat ich mit schlotternden Knien den  
Physiksaal. Nachdem es dann anfangs schon wieder unruhig in der Klasse  
zu werden drohte, ergriff ich das Zepter. Ich erzählte ihnen, dass Physik  
total lebensnah ist und spannte einen Bogen vom aktuell behandelten  
Stoff zu dem Schwermetall Uran. Ich zeigte anhand eines Ausschnitts  
aus dem Film „Todesstaub“ die dunkle Seite von Uran-Einsatz in Waf-  
fen, was angesichts des Ukrainekriegs leider ein sehr aktuelles Thema  
ist. Auch als ich danach mit dem regulären Stoff weitermachte, war es  
mucksmäuschenstill. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können.  
Ich hatte die Klasse gewonnen. Bis zum heutigen Tag ist eine besondere  
Verbindung da. So blüht zum Beispiel ein bisher auffällig schlechter  
Schüler richtig auf. 😊

Auch in Deinem Leben ist jede Unmöglichkeit, jedes Problem nur dazu  
da, dass Jesus in Dir zum Durchbruch kommt, dass Du aufsteigst. Genau  
das, was Du am meisten fürchtest, ist Dein Brot, sofern Du es glaubend  
und vertrauend ergreifst. Es gibt KEINE Ausnahme!! Komm, wir packen  
es gemeinsam!

Alles Liebe

*Renate*

|  |  |                         |
|--|--|-------------------------|
| <b>Impressum:</b>  | <b>Panorama-Nachrichten</b>  | <b>Nr. 2 – Mai 2023</b> |
| <b>Verleger:</b>   | Ivo Sasek  |                         |
| <b>Redaktionsadresse:</b>  | Nord 33, CH-9428 Walzenhausen  |                         |
| <b>Druckereiadresse:</b>   | Elaion-Verlag, CH-9428 Walzenhausen  |                         |
| <b>Erscheint:</b>  | alle 2 Monate  |                         |
| <b>&lt;Panorama-Nachrichten&gt;:</b>   | Info-Schrift des Gemeinde-Lehrdienstes und<br>der OCG – mit aktuellen Veranstaltungsterminen |                         |
| <b>&lt;Panorama-Ölbaum&gt;:</b>  | Geistliche Lehrschrift   |                         |
| <b>&lt;Der Panorama-Junior-Ölbaum&gt;:</b>                                       | Info- und Lehrschrift von Jugendlichen für Jugendliche                                       |                         |
| Abonnenten bitte Adressänderungen baldmöglichst an die Redaktionsadresse melden. |  |                         |